



MedienEdition Welsch

Liebe Freunde und Fans von Lou Andreas-Salomé, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Nun haben Sie lange nichts mehr von uns – von der MedienEdition – gehört: Aber nun geht es mit Elan weiter! Im kommenden Jahr wird es zwei Publikationen aus dem Nachlass geben: »Jutta. Trilogie« und »Der Gott«, die wir im nächsten Newsletter näher vorstellen werden.

Bis dahin – grüßt Sie herzlich und wünscht gesegnete Zeiten

Ihre

Ursula Welsch
Verlegerin

Themen heute

- Veranstaltungen
- »Im Zwischenland« erscheint im Januar
- Rezensionen

Veranstaltungen

Veranstaltungsreihe des Nietzsche-Forum München e.V.

Das Nietzsche-Forum München beschäftigt sich in seiner Veranstaltungsreihe mit Fragen rund um Friedrich Nietzsche und die Psychoanalyse: Vom Unbewussten bei Nietzsche bis zum Ubw Sigmund Freuds. Geplant sind bislang:

27. Januar	Nietzsches Affektökonomien – Großer Stil/Kleiner Stil (Dr. Elke Wachendorff)
24. Februar	Das Dionysische als Metapher des Unbewussten, Nietzsche und die Psychoanalyse (Dr. Jutta Georg-Lauer)
31. März	»Was daraus folgt, dass es nicht die Frau gewesen ist, die den Vater totgeschlagen hat« (Dr. Inge Weber)
28. April	Sigmund Freud als Leser von Friedrich Nietzsche (Prof. Renate Schlesier)

Die Gesamtübersicht über die Veranstaltungen mit weiterführenden Informationen finden Sie auf unserer Website: <http://www.medienedition.de/lou-andreas-salome/index.php?id=42>

Werkedition von Lou Andreas-Salomé

»Im Zwischenland« erscheint im Januar

Im Januar 2014 erscheint die Neuausgabe von »Im Zwischenland. Fünf Geschichten aus dem Seelenleben junger Mädchen« – mehr als 110 Jahre nach der Erstausgabe im Jahr 1902 und rund 90 Jahre nach der letzten Auflage zu Lou Andreas-Salomés Lebzeiten im Jahr 1925.

Beim Cover-Bild haben wir uns am Ergebnis der Umfrage aus dem letzten Newsletter orientiert:

Das Foto Lou Andreas-Salomés Nichten Ljubow und Ina aus dem Jahr 1905 zielt den Umschlag!

Herausgegeben wird diese Ausgabe von Britta Benert, die sich im November 2013 an der Universität Strassburg habilitiert hat! Wir gratulieren ganz herzlich!

Neue Publikationen

Rezensionen zu Lou Andreas-Salomé:

Zu meiner großen Freude hat der Literatur-Blog »Liebes Tagebuch« sich mit Lou Andreas-Salomé beschäftigt und hat zwei außergewöhnliche, sehr persönliche Rezensionen geschrieben:

- Zum Bildband zu Lou Andreas-Salomé, der über die MedienEdition immer noch lieferbar ist:
<http://www.lovelybooks.de/autor/Ursula-Welsch/Lou-Andreas-Salom%C3%A9-144510100-w/rezension/1065996003/>
- Zu »Henrik Ibsens Frauen-Gestalten«:
<http://www.lovelybooks.de/autor/Lou-Andreas--Salom%C3%A9-/Henrik-Ibsens-Frauengestalten-1071117875-w/rezension/1071121764/>

Ich wünsche viel Freude beim Lesen!

Rezension von »Image in Outline« von Gisela Brinker-Gabler im Akademischen Online-Magazin CHOICE (März 2013)

Andreas-Salomé (1861-1937) has in recent years been gaining recognition as an important fin-de-siècle thinker, as more than just a friend of Rilke, Nietzsche, and Freud. Brinker-Gabler (comparative literature, SUNY, Binghamton) furthers this trend by focusing on Andreas-Salomé's 1899 essay "Der Mensch als Weib. Ein Bild im Umriss" (The Human Subject as Woman. An Image as Outline); "Russland mit Rainer," the diary of her trip with Rilke to Russia in 1900; and *Rainer Maria Rilke* (in English, *You Alone Are Real to Me: Remembering Rainer Maria Rilke*, 2003), her tribute to Rilke written in 1928, two years after Rilke's death. Though focusing on three works, the author makes generous use of Andreas-Salomé's rich oeuvre and filters her analysis through the prism of Walter Benjamin, Henri Bergson, Wilhelm Dilthey, Luce Irigaray, Julia Kristeva, Gilles Deleuze, Félix Guattari, et al. to make her point that Andreas-Salomé was part of the avant-garde of her generation, contributing to understanding of gender differences, advancing psychoanalysis with a varied view of narcissism and a subtle concept of post-mourning, furthering modernism's critique of rationalism and positivism, helping to shape that paradigm shift at the turn of the 20th century. **Summing Up:** Recommended. Graduate students, researchers, faculty. -- *R. C. Conard, University of Dayton*

Schreiben Sie uns! Wir möchten mit dieser Website ein Forum der Information und des Austauschs schaffen und hoffen daher auf Ihre rege Beteiligung. Egal, ob allgemeine Informationen, Literaturhinweise oder Tipps - wir freuen uns auf alles, was Sie zum Thema LAS für wichtig halten.

Am besten nutzen Sie für Ihre Mitteilungen das vorbereitete Kontaktformular:

<http://www.medienedition.de/lou-andreas-salome/index.php?id=11>

Impressum

MedienEdition Ursula Welsch
Tachenseestr. 6
D-83373 Taching am See
Tel. +49-(0)8681-47 18 52
E-Mail: ursula.welsch@welschmedien.de

Dies ist der Newsletter zu Lou Andreas-Salomé und der MedienEdition Welsch, in dem wir für Sie über neue Bücher, Veranstaltungen, Medienberichte, Rezensionen - kurz: alles aktuell Wissenswerte rund um »LAS« informieren.

Dieser Newsletter darf als Ganzes jederzeit weiter verteilt werden. Sollten Sie Auszüge daraus übernehmen wollen, ist aus urheberrechtlichen Gründen eine gesonderte Genehmigung erforderlich.

Abbestellen: Wenn Sie diesen kostenlosen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, dann senden Sie einfach eine E-Mail mit dem Hinweis „Abbestellen NL LAS“!